

Protokoll des AK OLB + Agenda 21 Putzbrunn: Sitzung vom 18.11.2014

Ort: Bürgerhaus Putzbrunn, Seminarraum 1
Datum: 18.11.2014, 19.30 bis 22.30 Uhr
Teilnehmer: Wolfgang Batze, Hans-J. Kyrein, Günther Scheckeler, Klaus Schneider, Ulrike Strobl, Hans-Georg Strobl, Klaus Vollstädt, Doris Winter, Gerhard Winzer.
Moderation: Wolfgang Batze
Protokoll: Günther Scheckeler
Verteiler: Teilnehmer, Mitglieder der 5 Arbeitskreise (AK) und Interessierte Bürger; Verteilt als "Blind Carbon Copy", BCC
CC Frau Schulz

1 Wolfgang Batze begrüßt die Teilnehmer und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vor.

2 Zusammenarbeit mit Vereinen

Hans-Georg hat mit Vertretern der Schützengemeinschaft Wilderernest von Oedenstockach gesprochen und hat dort Interesse an einer mögliche Zusammenarbeit gefunden. Die Frage ist, ob wir hier etwas zusammen machen können. Es sollte ein Projekt aus dem OLB sein, z.B. beim Projekt "Waldwege". Hans-Georg will sich mit dem Wilderernest in nächster Zeit mal treffen.

3 Alte Brennerei

Gerhard Winzer hat eine umfangreiche Photo-Dokumentation (ca. 120 Bilder) über den Abriss der Brennerei gemacht und sie hier vorgeführt. Wir sind der Meinung, dass diese vielleicht auch die Mitglieder des Lenkungskreises interessieren könnte. Wir werden anbieten diese Dia-Show beim Lenkungskreis am 20.11.2014 zu zeigen

4 Projekt Waldwege

Doris Winter hat in einer Karte alle Wege in Putzbrunn zusammengestellt. Sie hat dafür alle ihr zugänglichen Karten und Pläne ausgewertet.
Im weiteren Vorgehen will sie mit Frau Schulz besprechen, wie Namensschilder dafür aussehen könnten (Holz) und wo man sie am besten aufstellt. Es bietet sich an, das mehr als ein Schild pro Weg genommen wird, z.B. eines am Beginn, eines beim Eintritt in den Wald etc. Auch steht zur Debatte, ob man Positionsinformationen unterbringen kann (GPS oder ähnliches), da man davon ausgehen muss, dass insbesondere ältere Personen "nur" ein Telefon Handy haben, welches sie in einem Notfall benutzen.

5 Straßennamen und Plätze

Hans-J. Kyrein berichtet, dass alle Straßen aufgenommen sind. Die gesammelten Unterlagen wurden Frau Richter zur Verfügung gestellt, die prüfen will ob die gesammelten Informationen (Schreibweise, Jahreszahlen etc.) korrekt sind. Dann wird man sich mit der Gestaltung befassen.

6 Bewegungsparcours

Doris Winter und Ulrike Strobl unterstützen die Aktivitäten der Initiatoren (u.a. Heidi Fischer und Antje Wagner). Doris stellt den derzeitigen Stand vor:

Am 07.10.2014 wurde dem Bauausschuss das Projekt vorgestellt und Herr Seitz machte eine Info-Präsentation. Eine Anlage kommt auf 50-80 Tausend Euro. In München gibt es schon ca. 20 Anlagen.

Von ursprünglich 6 Optionen für den Ort blieben noch 4 übrig:

- Am Waldfriedhof, hinterer Streifen
- Am Scheirer Feld
- Am Florianseck am Rand des Parkplatzes
- Am Einfang (diese Stelle ist sehr schattig und oft matschig)

Am 11.11.2014 Wurde im Bauausschuss mit 5:2 Stimmen der Platz am Friedhof bestimmt. Es wurde hier auch der Vorschlag gemacht, den Friedhof mit einer Buchenhecke abzugrenzen. Die Angelegenheit geht jetzt in die baurechtliche Prüfung und im Finanzausschuss muss ein Vorschlag zur Mitteleinstellung in den Haushalt gemacht werden.

7 Energievision, Energieverbrauch - Umfrage

Das Projekt Team (Klaus Birgmeir, Doris Winter, Gerhard Winzer, Günther Scheckeler) hat sich getroffen und über das weitere Vorgehen diskutiert.

- Aus den bisherigen Rückläufern (es waren nicht viele) soll eine bereits vorbereitete Auswertung gemacht werden.
- Die Aktion soll damit beendet werden.
- Insgesamt ist festzustellen, dass das Interesse am Thema Energie nicht besonders hoch ist. Es kann aber auch sein, dass die Leute vor dem Ausfüllen eines elektronischen Fragebogen zurück geschreckt sind.
- Trotz erheblichem Aufwand den das Team getrieben haben, ist das Ergebnis nicht befriedigend. Insbesondere konnte das angestrebte Ziel eine Grundlage für den Energieverbrauch in Putzbrunn zu schaffen nicht erreicht werden.
- Das Team kommt zum Ergebnis, dass wir als Privatleute in dieser Richtung nicht weiter kommen. Noch umfangreichere Aktionen übersteigen die Leistungsfähigkeit einer Projektgruppe.
Soll hier weiter gemacht werden, so ist der Einsatz des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung nötig.

8 Barrierefreies Putzbrunn

Am 12.11.2014 fand eine Sitzung mit Vertretern des Gemeinderats und einschlägiger Personen zu diesem Thema statt.

Im September 2013 hatten wir unsere Bereitschaft mitgeteilt hier mit zu arbeiten und einige Personen genannt. Wegen einer Kommunikationspanne hat uns die Einladung zum 12.11.2014 nicht erreicht.

Die Präsentation des 12.11. stand uns jetzt zur Verfügung. Darauf hin haben sich noch einmal zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen gemeldet:

- Gebäude inklusiv zugehöriger Freiflächen: Günther Scheckeler
- Bushaltestellen Gerhard Winzer
- Verkehrs-/Freiflächen Klaus Schneider und Wolfgang Batze

Diese Namen werden von Wolfgang Batze umgehend an Frau Schulz gemeldet.

Das nächste Treffen findet im Februar 2015 statt.

9 Kultur

Ulrike Strobl berichtet, dass die bei früheren Veranstaltungen im Bürgerhaus verteilten Fragebogen ausgewertet wurden (ca. 70 Rückläufer). Insgesamt zeigten sich die Besucher zufrieden. Es kam allerdings auch der Wunsch auf, Veranstaltungen mit Volksmusik und klassischer Musik zu machen.

Diese Anregungen sind im neuen Programm für 2015 berücksichtigt.

Für 2016 wird überlegt, was man für Leute unter 30 anbieten könnte. Hierzu soll auf die Vereine zugegangen werden, damit man eine entsprechende Fragebogenaktion bei deren jüngeren Mitgliedern machen kann.

Die technischen Anlagen im Bürgerhaus haben sich als nicht ausreichend für solche Veranstaltungen erwiesen. Der Veranstalter Herr Bohlig bringt oft seine Geräte und Personal für Veranstaltungen mit, was entsprechende Zusatzkosten verursacht. Hier sollte man Lösungsmöglichkeiten suchen. Ulrike ist deswegen mit Herrn Bohlig im Gespräch.

10 Ausgleichsflächen

Klaus Vollstädt hat bei der Lenkungskreissitzung vor einem Jahr eine Präsentation zum Status der Ausgleichsflächen gemacht. Bei der letzten Lenkungskreissitzung vor einem halben Jahr wurde das Thema nur gestreift; Frau Bauer hatte gebeten, die Anregungen zum Thema per Email an sie zu richten. Dies ist wenig später auch geschehen, verbunden mit der Bitte, das Thema beim nächsten mal auf die Tagesordnung zu setzen. Dies ist nicht geschehen. Eine diesbezügliche Bitte per Email an Frau Schulz um Aufnahme in die Tagesordnung blieb unbeantwortet. Er stellt fest, dass nach seiner Kenntnis bei den Ausgleichsflächen nichts passiert ist. Deshalb möchte er bei der nächsten Sitzung des Lenkungskreises am 20.11.2014 dieses Thema noch mal behandelt wissen.

11 Persönliche Anmerkungen

Klaus Vollstädt bringt seine Enttäuschung darüber zum Ausdruck, dass das OLB in wichtigen Kernthemen keinen Niederschlag im neuen Flächennutzungsplan findet.

Dies ist demotivierend und stellt die Frage nach dem Sinn eines weiteren Engagements. Gerhard Winzer teilt ebenfalls weitgehend diese Bedenken.

Fr. Schulz wird gebeten, zu gegebener Zeit, die Bekanntgabe der Arbeitskreistreffen in der Öffentlichen Presse zu veranlassen und das Protokoll in die Web-Seite der Gemeinde einzubringen.

Gez. Günther Scheckeler